

### Aristocraft 2882 Mallet

Beschrieben wird der Einbau einer XXL und S Elektronik in eine Aristocraft 2882 Mallet.



#### **Benötigt wird:**

- 1 x XXL Dekoder
- 1 x S Dekoder mit Sound der Uintah Dampflok
- 1 x Kesselfeuerplatine
- 1 x Viel handwerkliches Geschick

Die Lok wird auf den Kessel gelegt (Schaumstoff unterlegen!).

6 Schrauben befestigen den Kessel, diese werden zuerst gelöst.

Dann wird das Führerhaus mit 4 Schrauben gelöst.

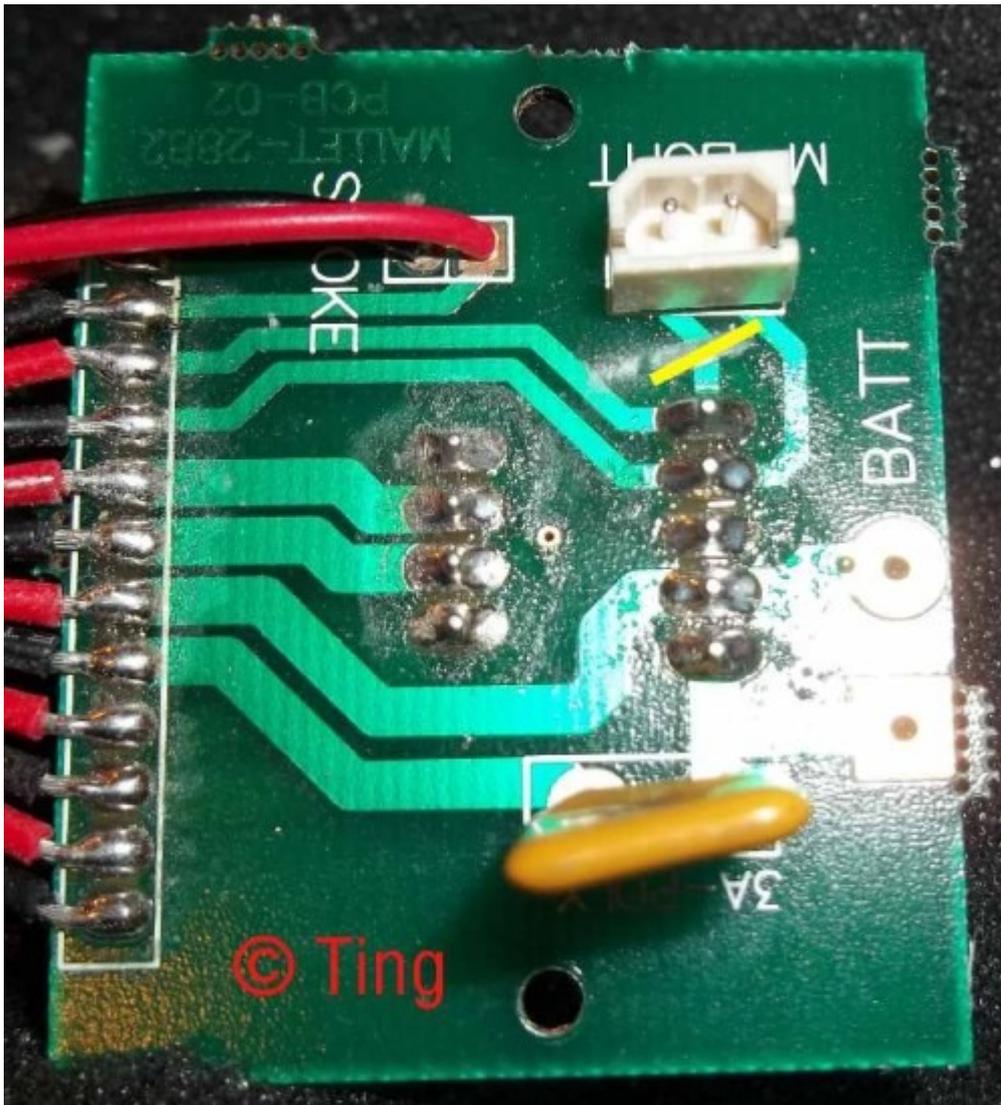
Drehen Sie nun die Lok wieder um.

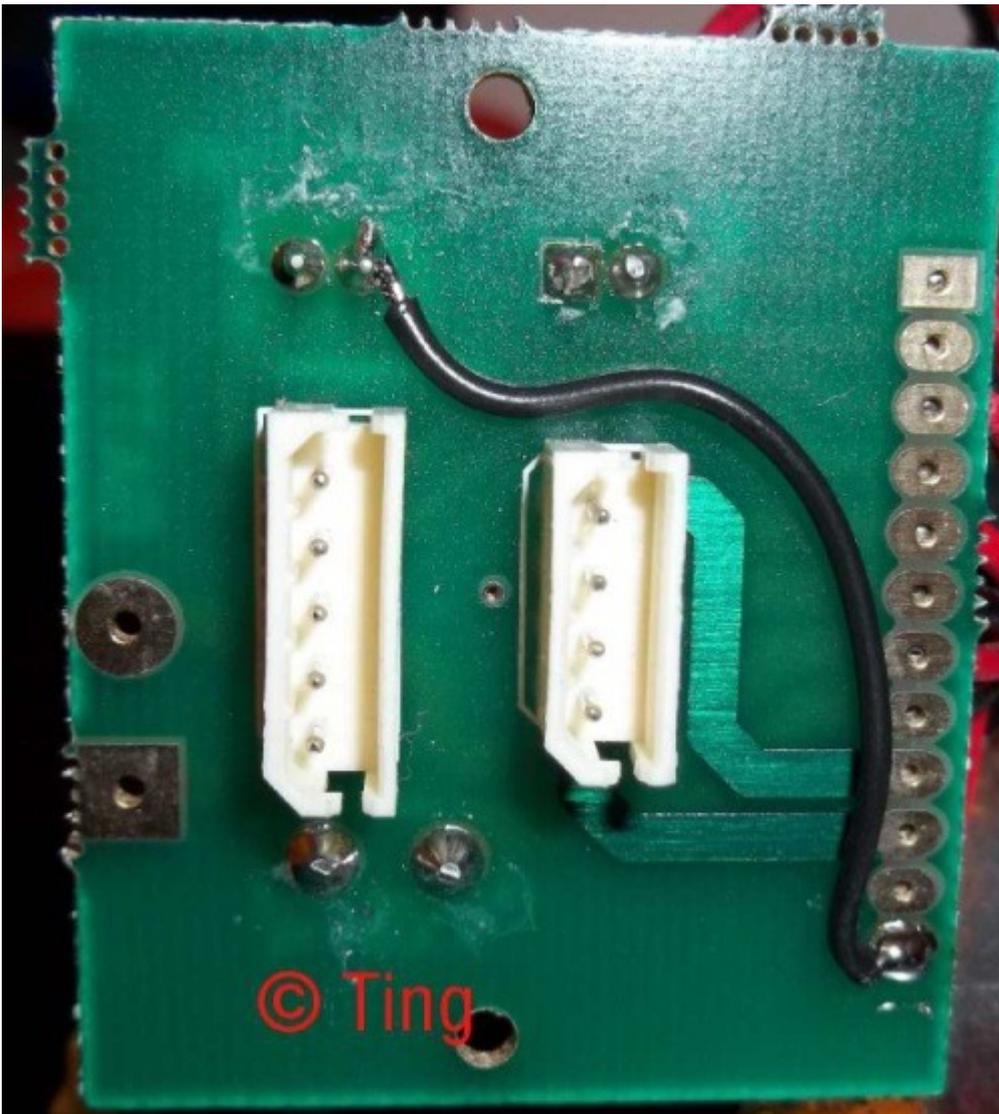
Nun noch die 2 Handläufe auf der Rückseite entfernen!

Danach wird das Plastikteil für die Feuertür mit 2 Schrauben von unten entfernt.

Jetzt werden die beiden Platinen abgeschraubt.

Die vordere Platine wird wie folgt modifiziert:



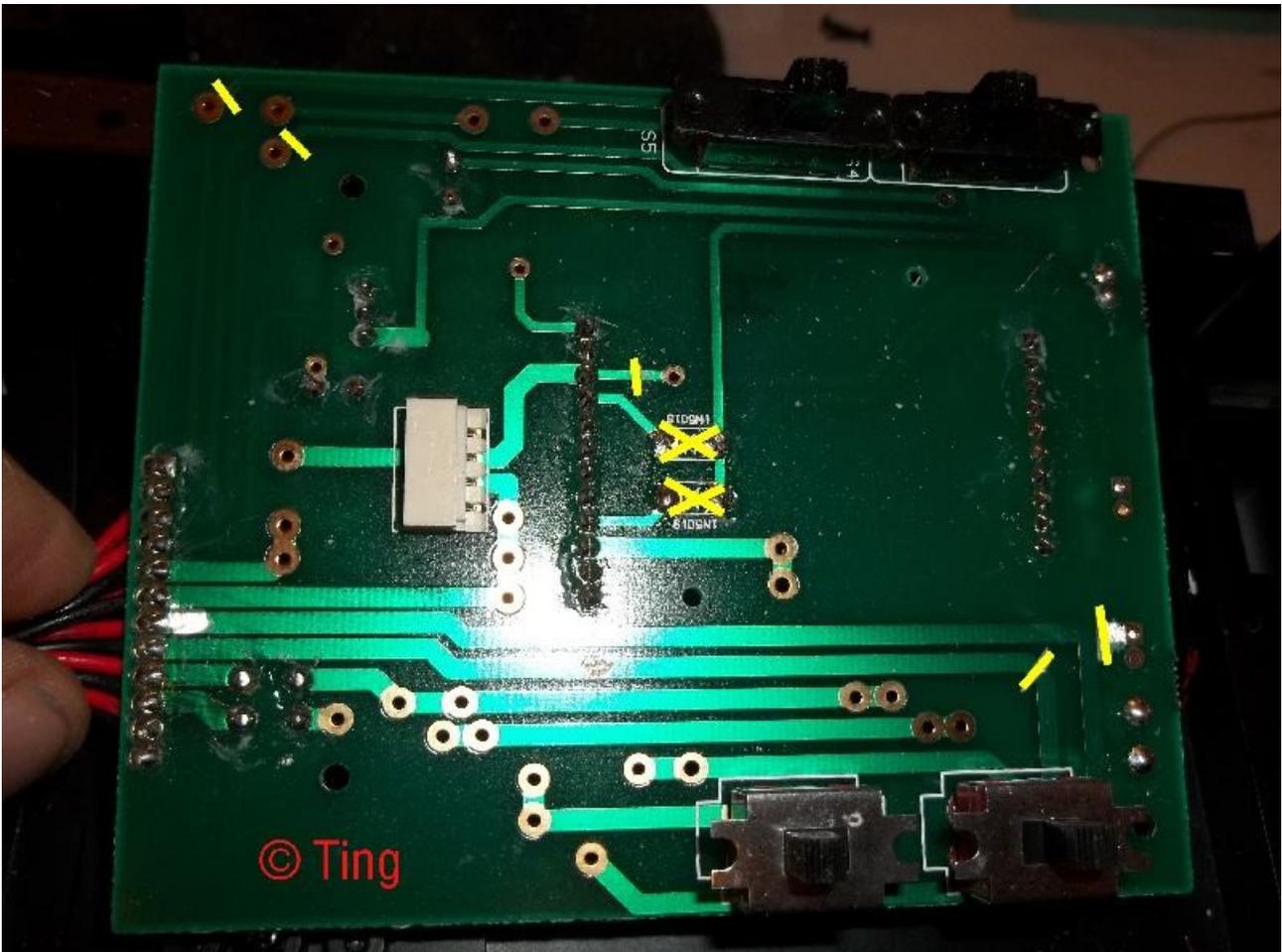


Danach Platine wieder anschrauben.

Das Kabel vorne am Kuhfänger haben wir entfernt (direkt hinter der vorderen Lampe abgeschnitten)

Den Spannungsregler auf dem Bleigewicht haben wir entfernt, das Kabel und den Stecker brauchen wir später noch.

Auf der großen Basisplatine werden folgende Leiterbahnen durchtrennt und 2 SMD Bauteile entfernt:



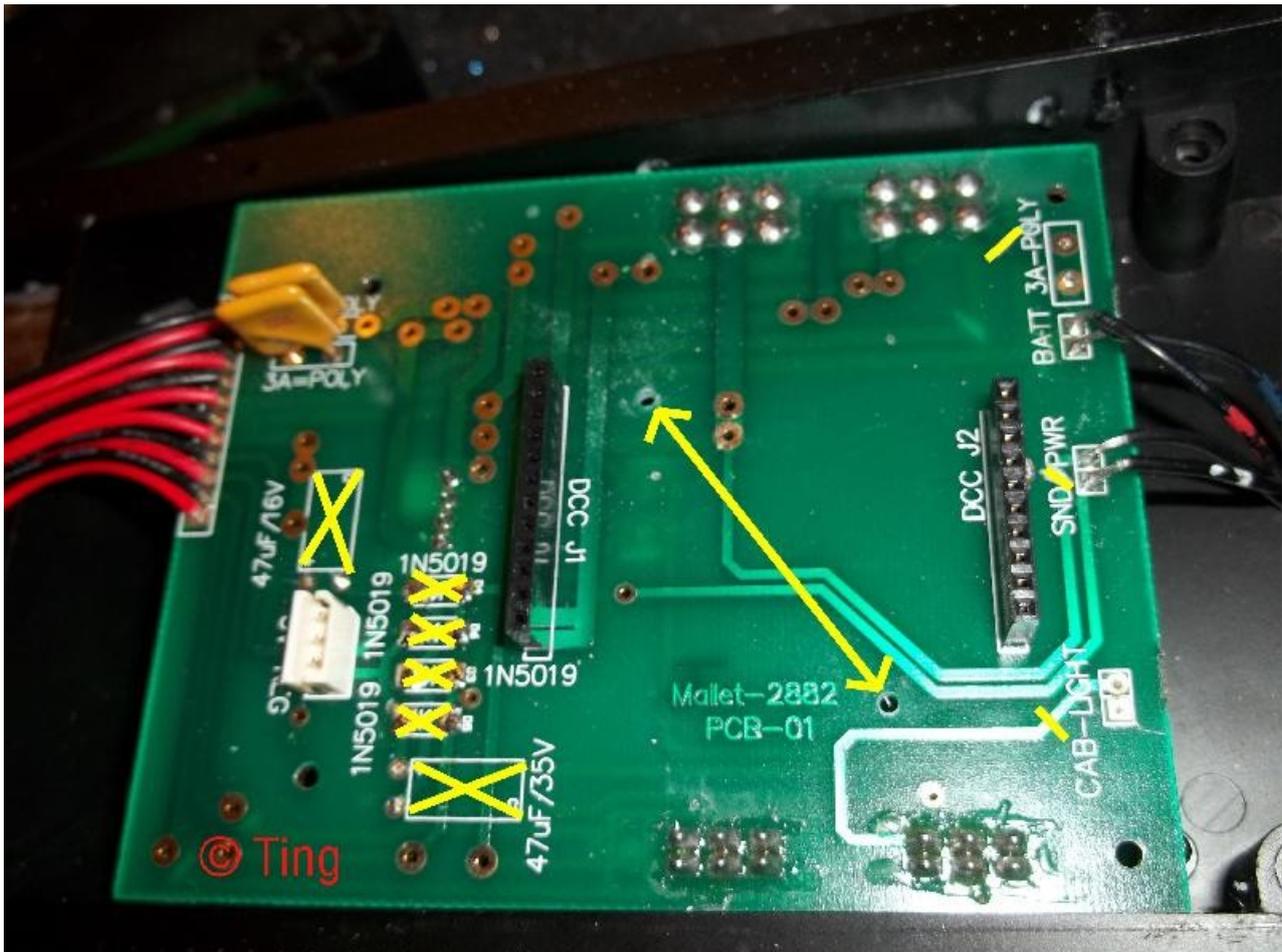
Nun werden folgende Drähte auf der Unterseite gezogen:



Auf der Oberseite werden die mit X gekennzeichneten Bauteile entfernt und 3 Leiterbahnen durchtrennt.

Etwa an der mit Pfeilen gekennzeichneten Stelle legt man den XXL Dekoder als Bohrlehre auf und zeichnet die Löcher ab.

Darauf achten das man keine Leiterbahn anbohrt!



Jetzt muss erst mal das Kesselfeuer und das Licht innen eingebaut werden.

Für das Kesselfeuer macht man in der Feuertür eine Öffnung von etwa 19mm Breite und 8mm Höhe.

Die Original Lampe für das Licht innen entfernt man, bohrt das Loch mit einem 5,5mm Bohrer auf und klebt eine Lampenfassung ein.

Für das Kesselfeuer braucht man 2 Abstandsbolzen mit 5,5mm Abstand.

Man kann hierfür aus einem defekten Elektrogerät etwas Passendes heraus schneiden.

Dann klebt man doppelseitiges Klebeband auf die Platine.

Die LEDs wie gezeigt hoch biegen und Alufolie wie gezeigt befestigen.

Darauf achten das die Kontakte der LEDs nicht durch die Alufolie kurzgeschlossen werden!



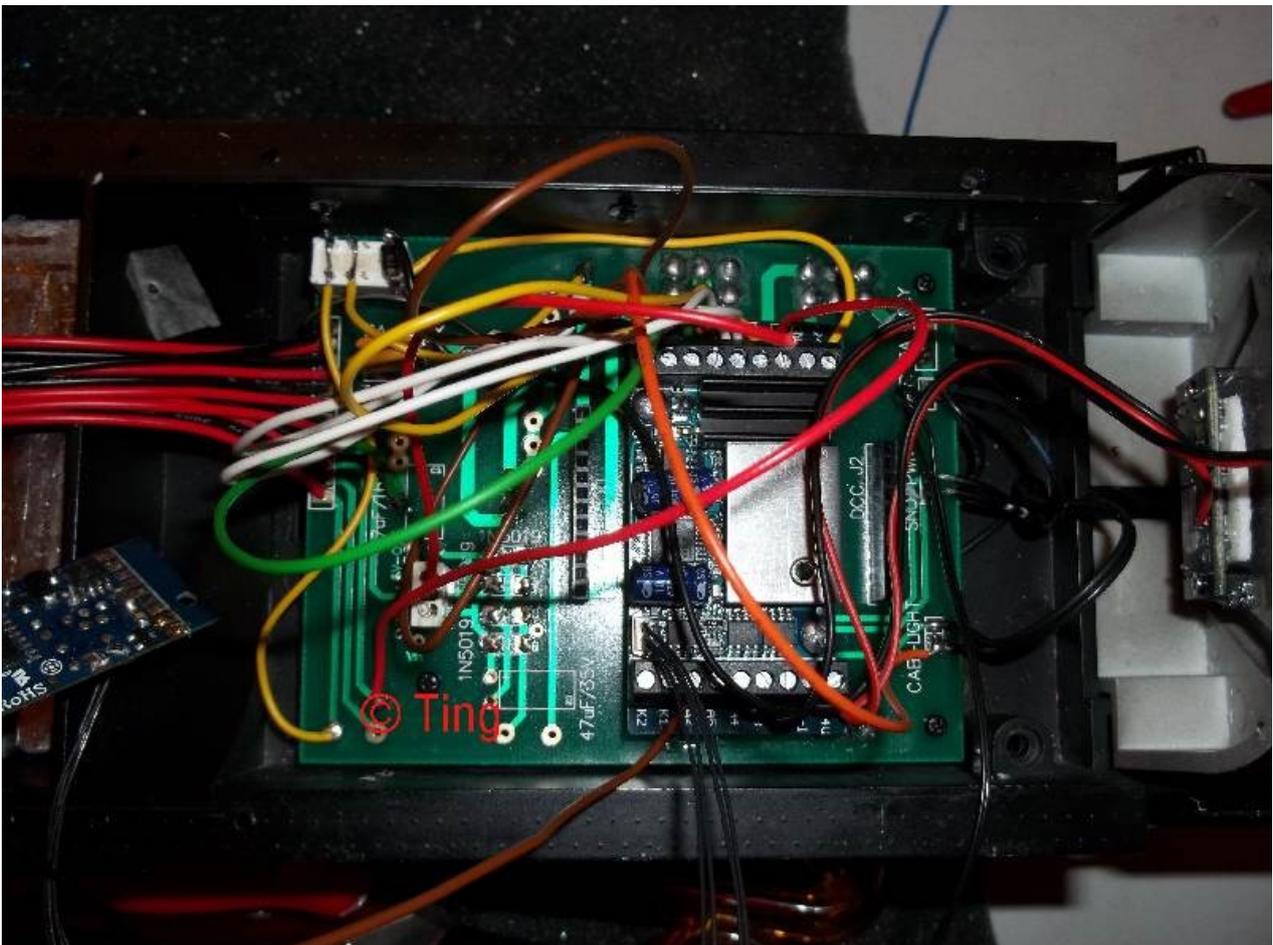
© Ting

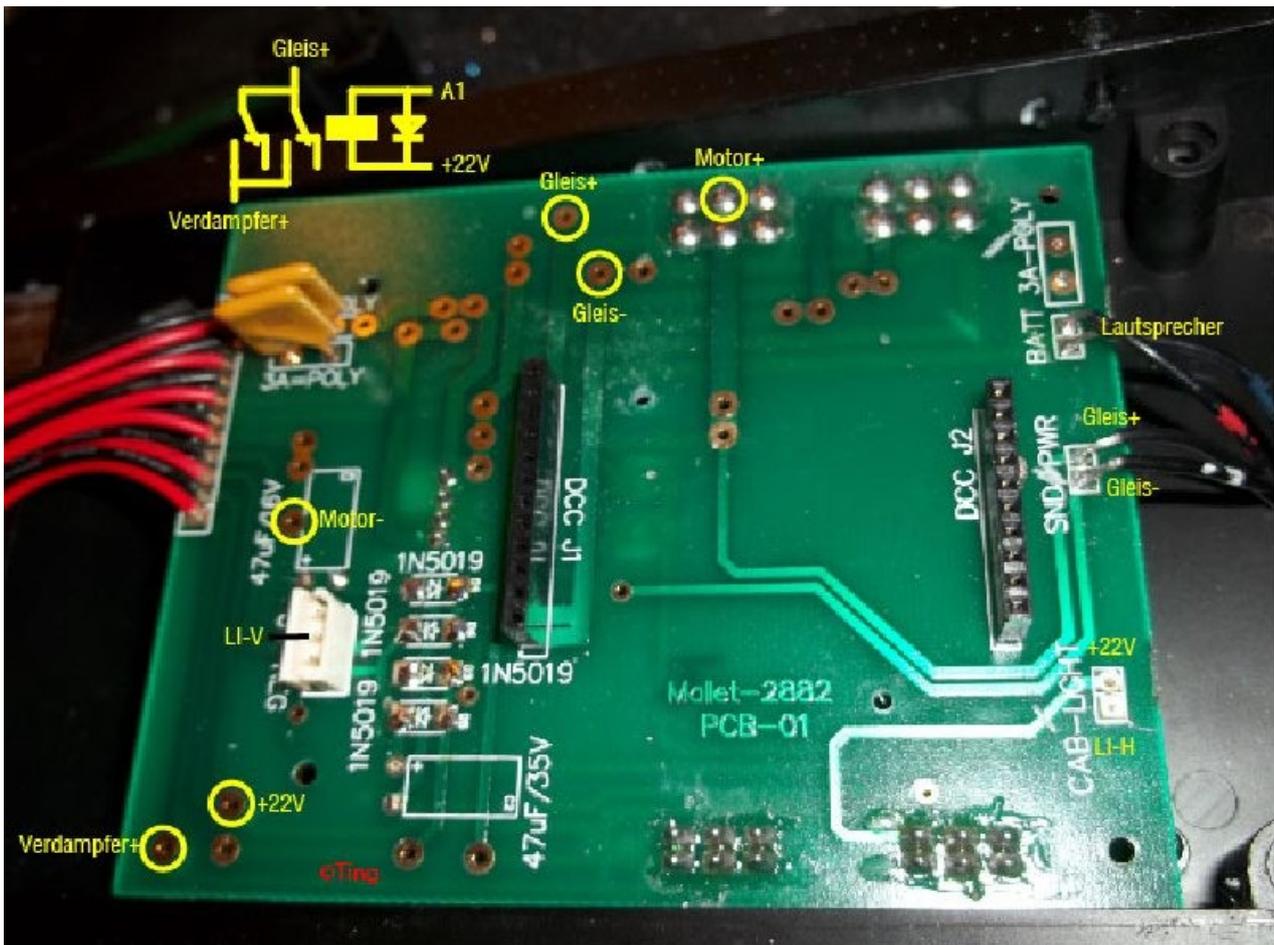


Das ganze wird dann mit Kleber von hinten befestigt.



Nun geht es an das Verkabeln, hier mal das fertige Foto, das dient aber nur einer Gesamtübersicht. Die genaue Verkabelung folgt dann.





Den XXL entsprechend obigem Bild verkabeln.

LI-V schließt man über den mittleren Anschluss des dazugehörigen Steckers an.

Das Relais ist ein NA24WK (gibt es bei Conrad) und wird kopfüber auf die Platine geklebt.

Achtung, die Spule muss man polrichtig anschließen für die korrekte Funktion.

Von dem Anschluss CAB-Light muss ein 2 adriges Kabel parallel nach hinten geführt werden.

Die dort vorhandenen Stecker abschneiden.

Zusätzlich wird das Licht innen an +22V und LI-I angeschlossen und das Kesselfeuer an +22V und A3.

Der S Dekoder sollte vorher erst einmal wie gewünscht programmiert werden, einzeln angeschlossen an das Gleis mit dem Lautsprecher als Last.

CV 49=18 (SUSI)

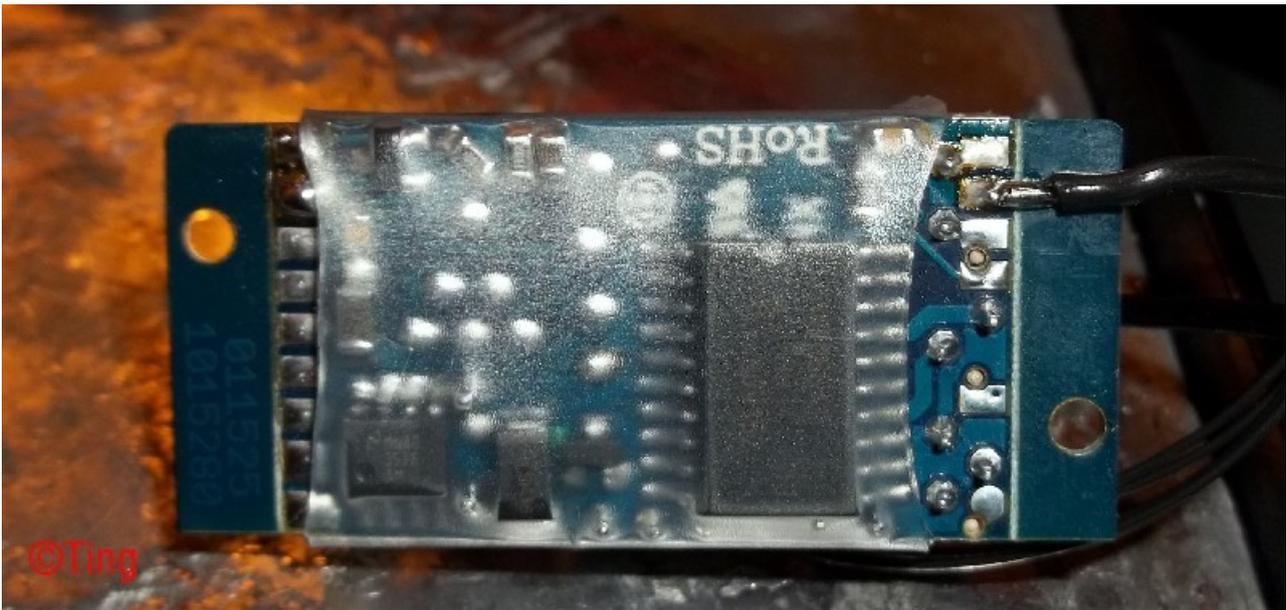
CV 156=16 (Kohleschuppen Dauerloop)

CV 195=2 (Anzahl der Magnetpole für einen Dampfstoß)

Man kann später noch einen Umschalter für die Programmierung einbauen, hierbei muss die Gleisspannung von XXL auf S umgeschaltet werden.

Der Motor muss zum Programmieren ausgeschaltet werden (Schalter schon vorhanden), da sich die XXL ihre Versorgung via SUSI holt.

Nun wird der Takteingang des S Dekoders mit A6 des XXL verbunden.



**Nun den XXL programmieren:**

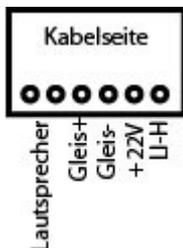
CV 120=1 (Taktgebersimulation)

CV 113=10 (Kesselfeuer auf Kohleschippensound)

Der S Dekoder wird via SUSI an den XXL angeschlossen und links neben die Platine mit doppelseitigem Klebeband befestigt.

Der Lautsprecheranschluss des S Dekoders wird an die 2 Anschlüsse auf der Platine für den Lautsprecher angelötet.

An die 6 Kabel hinten wird ein 6poliger Stocko Stecker aufgepresst. Hier die Belegung:



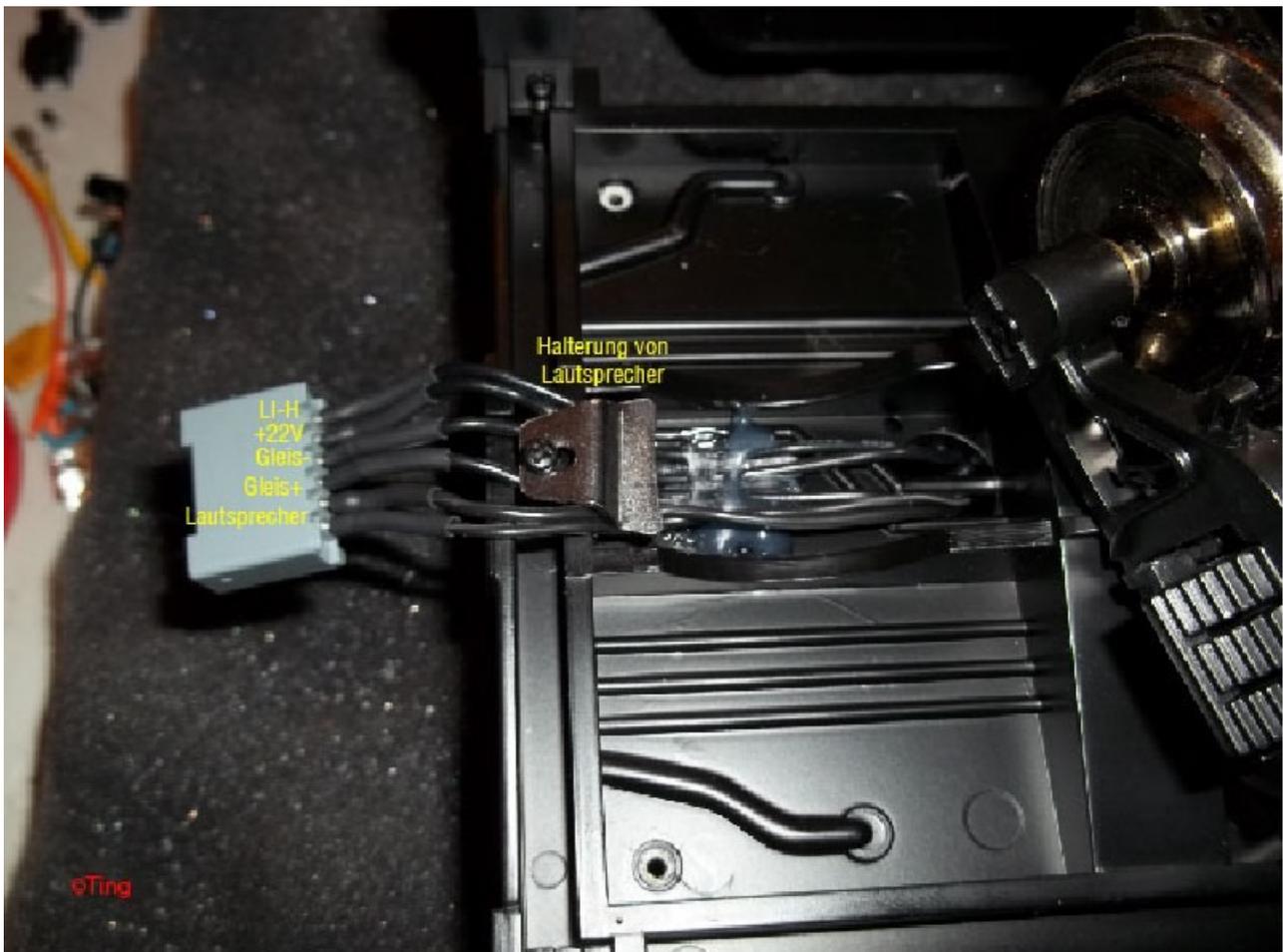
Hiermit ist die Lok vollständig verkabelt. Nun geht es an den Tender.

Dieser wird mit 6 Schrauben von unten aufgeschraubt.

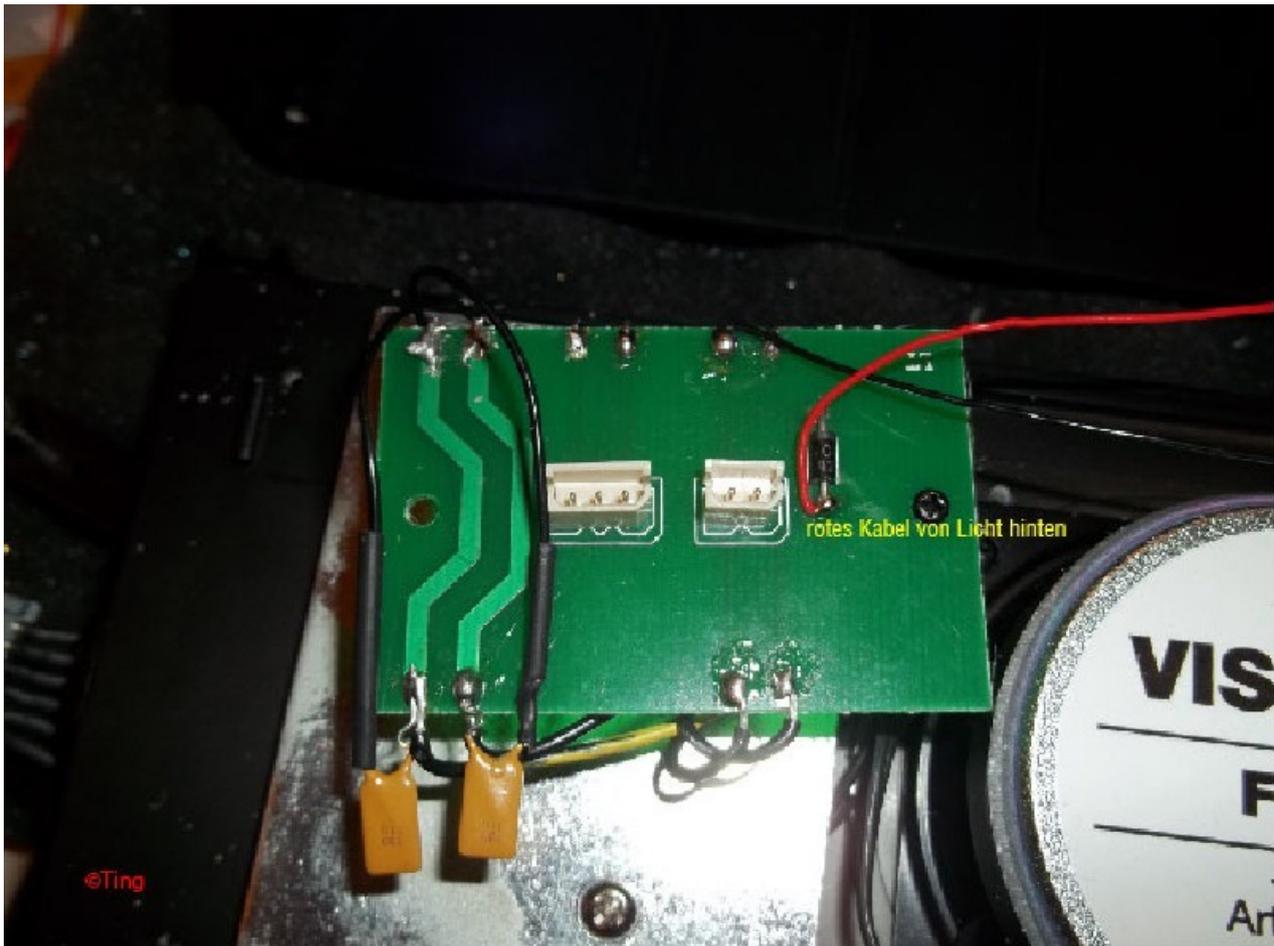
Als erstes entfernt man den Lautsprecher und setzt einen Visaton ein, die Löcher dafür werden abgebohrt und der Lautsprecher anschließend befestigt.



Das Kabel nach hinten wird entfernt.  
Die Platine wird abgeschraubt. Die vorderen Gewichte müssen auch ab.  
Zu dem 4 Adern die nach vorne gehen müssen noch 2 Adern gelegt werden.  
Das ganze wird wie gezeigt an eine 6polige Stocko Stiftwanne mit Schrumpfschlauch angelötet.  
Damit man dort besser dran kommt muss man das Drehgestell kurz abschrauben.  
Mit einer Halterung vom Lautsprecher kann man optimal die Kabel befestigen.  
Das Lautsprecherkabel wird direkt vom Lautsprecher an die Stocko Stiftwanne angelötet.



Nun müssen die Gewichte wieder dran. Dann die Platine wie gezeigt aufschrauben.  
Das rote Kabel vom Licht hinten wird abgelötet und wie gezeigt an die Diode angelötet.



Vor dem Zuschrauben ist es besser, man testet einmal alles.  
Also Lok auf das Gleis stellen und Tender und Lok zusammenstecken.  
Kessel provisorisch anschließen (Begrenzungslichter und Verdampfer)